

Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 23.09.2021

Zu TOP: 9.3

Trinkwasserspender in der Altstadt

Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: AN 0145/2021

Herr Philippen begründet den vorliegenden Prüfauftrag.

Frau von Allwörden geht auf eine in Stralsund bereits aktive Aktion zum Auffüllen von Wasserflaschen ein. Es ist festzustellen, dass die Nachfrage sehr gering ist. Sie weist darauf hin, dass die Installation durchaus kostenintensiv ist. Die Fraktion CDU/FDP wird den Antrag aus den genannten Gründen ablehnen.

Herr Haack bestätigt, dass die Aufkleberaktion nicht funktioniert, da sie nicht wahrgenommen wird. Er verweist auf zahlreiche andere Städte im In- und Ausland, in denen die Trinkwasserbrunnen sehr gut angenommen werden. Sollte der Prüfauftrag im Ergebnis zu einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis gelangen, hält er die Umsetzung für realistisch.

Frau Bartel teilt mit, dass die Fraktion SPD den Antrag unterstützen wird. In vielen Regionen sind die Trinkwasserspender nicht mehr wegzudenken. Aus ihrer Sicht ist es wichtig, zu prüfen, bevor eine Chance vergeben wird.

Herr Dr. Zabel erkundigt sich bei der Verwaltung, ob derartige Aspekte bei Bauvorhaben mitgeprüft werden.

Herr Dr. Raith gibt bekannt, dass ein derartiger Trinkwasserspender bei der Neugestaltung der Reiferbahn und des Neuen Marktes realistisch ist. Hinsichtlich einer Installation auf der Hafensinsel ist er aufgrund der fortgeschrittenen Planung eher skeptisch. Herr Dr. Raith erinnert daran, dass Trinkwasser eine gesunde Alternative zu den verbreiteten Süßgetränken ist. Daher hält er gerade das Umfeld von Spielplätzen für geeignete Orte.

Herr Quintana Schmidt hält den Prüfantrag für sinnvoll, insbesondere im Hinblick auf die Gesundheit von Kindern. Die Fraktion DIE LINKE wird diesem Antrag zustimmen. Trotz des Planungs-/Baufortschritts auf der Hafensinsel sollte für den Standort eine Prüfung erfolgen.

Herr Dr. Zabel meint, dass sich der Antrag erübrigt, da die Verwaltung bereits prüft.

Der Präsident stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und lässt über den Antrag AN 0145/2021 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob bei der Sanierung der Hafensinsel und des Neuen Marktes noch öffentliche Trinkwasserbrunnen integriert werden können. Bei positiver Bescheidung könnten diese Maßnahmen auf die gesamte Innenstadt ausgeweitet werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-07-0655

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2021